



Rheinberger Jugend-Stadtmeisterschaften 2013

Turnierordnung

Gespielt wird nach den derzeit gültigen Bedingungen der Jugendwettspielordnungen und Zusatzbestimmungen des DTB, TVN, Bezirk 1 und TK Moers. Darüber hinaus gilt:

1. Teilnahmeberechtigt sind alle, die zum Zeitpunkt der Meisterschaften einem der Rheinberger Tennisvereine angehören oder in Rheinbergs Stadtgrenzen wohnen.
2. Die Nennungen in den Altersklassen sind mit dem Geburtsdatum sowie der Spielklasse und Position im Meldeformular anzugeben.
3. Jeder Teilnehmer kann nur in einer Einzel- und einer Doppelkonkurrenz melden. Es sind insgesamt zwei Meldungen zulässig.
4. Die Meldungen zu den verschiedenen Konkurrenzen erfolgen geschlossen durch die Jugendwarte der Vereine.
5. Werden für eine Konkurrenz weniger als fünf Meldungen abgegeben, kann die Konkurrenz gestrichen oder mit einer anderen zusammengelegt werden.
6. Werden für eine Konkurrenz zu viele Meldungen abgegeben, kann die Turnierleitung (TL) Vorspiele ansetzen.
7. Alle Teilnehmer haben sich umgehend nach Betreten der Anlage bei der TL zu melden.
8. Alle Teilnehmer haben 15 Minuten vor Spielbeginn auf der Anlage spielbereit zu sein. Anderweitige Terminvereinbarungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der TL. Diese vereinbarten Termine müssen wie angesetzte Spiele eingehalten werden. Zu den Spielen wird aufgerufen. Wer nach dreimaligem Aufruf innerhalb von 10 Minuten nicht antritt, wird von der TL gestrichen. Die Turnierleitung kann Spiele in Tennishallen verlegen. (Saubere Tennisschuhe mit heller Sohle)
9. Einsprüche, Reklamationen und Beanstandungen jeglicher Art sind an die TL zu richten, die mit anwesender Stimmenmehrheit entscheidet; jedoch bleiben die Rechte des OS gem. §24 der WO des DTB unberührt.
10. Der Turnierausschuss ist berechtigt, Turnierbedingungen (z. Bsp. bei schlechter Witterung) mit Mehrheitsbeschluss zu ändern.

11. Ballmarke Dunlop Trainer. Die Bälle werden für die Einzel (3) und Doppel (4) gestellt und von der TL ausgehändigt.
12. In allen Wettbewerben (außer Bambini) entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen, bei 6:6 wird in allen Sätzen die Tie-Break-Regel angewendet. Ein möglicher dritter Satz wird als Match-Tiebreak (bis 10) gespielt.
13. Bei den Bambini (U10) wird mit weichen Bällen im Kleinfeld gespielt. Ein Spiel wird entsprechend der Tiebreakregel bis 15 gespielt.